



## NIEDERSCHRIFT

### 13. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Ausschuss für Bau und Verkehr

Sitzungsdatum:  
**Donnerstag, 21.11.2013**

Beginn:  
**18:00 Uhr**

Sitzungsort:  
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,  
41352 Korschenbroich**

### Tagesordnung:

I. **Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

### II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen
4. Erfassung und Zustandsbewertung der Straßeninfrastruktur der Stadt Korschenbroich VIII/208.1  
hier: Sachstandsbericht
5. Erschließung B-Plan Nr. 20/42 „östlich Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ im Stadtteil Kleinenbroich VIII/961  
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Mitteilungen  
Vergabemitteilungen
  - a) Umbau Verwaltungsgebäude Don-Bosco-Str. - Bodenbelagsarbeiten
  - b) Umbau Verwaltungsgebäude Don-Bosco-Str. - Malerarbeiten
  - c) Umbau Verwaltungsgebäude Don-Bosco-Str. - Außenanlagen
  - d) Erweiterung und Umbau Kita Schulstraße Glehn - Zimmerarbeiten
  - e) Vergabe Ingenieurleistungen Lph. 5-9 Bahnhof Korschenbroich
  - f) Vergabe Ingenieurleistungen Lph. 5-9 Bahnhof Kleinenbroich
  - g) Vergabe Instandsetzungsarbeiten am Trogbauwerk Regentenstraße
  
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## Anwesenheitsliste

### 13. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr Donnerstag, 21. November 2013, 18:00 Uhr

---

#### Anwesend:

#### **CDU-Ratsfraktion**

Erhart, Renate

Krappa, Gerd

Pfeifer, Harry Hermann

Verheyden, Bert

(als Vertreter f. Venten, Marc)

#### **SPD-Ratsfraktion**

Neumann, Max

Schüller, Harald

#### **Ratsfraktion Die Aktive**

Külbs, Christian

Schmier, Rolf

(als Vertreter f. Böhm, Eberhard)

#### **FDP-Ratsfraktion**

Gruhl, Hermann-Joseph

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Houben, Wolfgang

#### **sachkundige Bürger/Bürgerinnen**

Brämswig, Holger

Kinder, Hermann

Leuchtges, Heinz

Lieske, Harald

Schramke, Stefan

#### **Von der Verwaltung anwesend**

Bürgermeister Dick, Heinz Josef

Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg

Amtsleiter Herchner, Christoph

Vorbrugg, Marco

(Schriftführer)

#### **außerdem anwesend**

Dipl.-Ing. Hamann, Joachim

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Max Neumann eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

## **II. Öffentlicher Teil**

### **1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung der Sitzungsniederschrift wird Verwaltungsangestellter Marco Vorbrugg durch den Ausschuss einstimmig benannt.

### **2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ausschussmitglied Renate Erhart durch den Ausschuss – bei 1 Stimmenthaltung – einstimmig benannt.

### **3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen**

Es wurde keine Einführung und Verpflichtung vorgenommen.

### **4. Erfassung und Zustandsbewertung der Straßeninfrastruktur der Stadt Korschenbroich hier: Sachstandsbericht**

Dipl.-Ing. Joachim Hamann stellt den Sachstandsbericht der Deutschen Tiefbauberatung, der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt wird, vor.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach erläutert, dass die Erfassung und Auswertung des Straßenbestands der Stadt Korschenbroich bereits im Gange sei mit dem Ziel, ein Konzept zur langfristigen Sicherung der Substanz der Infrastruktur zu entwickeln. Die Thematik sei schon seit 1998 bekannt, daher wurde seinerzeit eine Prioritätenliste aufgestellt, die laufend aktualisiert wurde. Die notwendigen Mittel konnten jedoch nicht bereitgestellt werden. Anhand der Ergebnisse der Zustandsbewertung könne man folglich in den Haushaltsberatungen gezielt Mittel zur Umsetzung in den nächsten Jahren generieren. Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder Stefan Schramke und Rolf Schmier wird darauf verwiesen, dass im Tiefbauamt eine weitere Mitarbeiterin für die Genehmigung und Kontrolle von Aufbrüchen eingestellt wurde. Bei einer jährlichen Zahl von ca. 4.500 Aufbrüchen sind hier allerdings mit 3 Stellen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Grenzen erreicht, zusätzliches Personal sei daher kaum zu generieren.

Herr Christoph Herchner weist ebenso darauf hin, dass bei dieser Auslastung keine lückenlose Kontrolle erfolgen kann, jedoch bestehe bei Aufbrüchen grundsätzlich eine Gewährleistungsgarantie von 4 Jahren.

<b>Beschluss-Nr.</b>	<b>VIII/208.1</b>	
Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung und der Deutschen Tiefbauberatung zur Erfassung und Zustandsbewertung der Straßeninfrastruktur der Stadt Korschenbroich zur Kenntnis.		

**5. Erschließung B-Plan Nr. 20/42 „östlich Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ im Stadtteil Kleinenbroich  
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung**

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach gibt bekannt, dass der entsprechende endgültige Ratsbeschluss zum Bebauungsplan am 26.11.2013 erfolgen soll. Die entwässerungstechnische Ausführungsplanung wurde im Gemeinsamen Betriebsausschuss am 19.11.2013 einstimmig beschlossen.

Herr Christoph Herchner erläutert zum Lageplan Nord, dass die Zusage des Rhein-Kreises Neuss zum Ausbau des Kreisverkehrs vorliege. Der Ausbau werde nach Beendigung der Kanalbaumaßnahmen unter Vollsperrung der Dietrich-Bonhoeffer-Str. erfolgen, das Haus Tabita erhält eine provisorische Zufahrt. Die Umleitung wird über die K23 verlaufen. Parallel zur Dietrich-Bonhoeffer-Str wird eine Lärmschutzwand errichtet. Die Straßenbreite wird gemäß B-Plan 6,50 m betragen. Auf der Planstraße A sind nach Absprache mit dem öffentlichen Erschließungsträger 41 öffentliche Stellplätze bei 60 Häusern vorgesehen. Die südliche Planstraße B weist eine Breite von 4 m auf, zudem ist hier ein Wendehammer vorgesehen. Der Stichweg im südlichen Teil wird mit Pollern abgetrennt und verläuft Richtung Wirtschaftsweg parallel zur K 35. Generell sind die Erschließungsstraßen laut B-Plan als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Die Aufbaustärke beträgt 65 cm, nach den Kanalbaumaßnahmen und Verlegung der Versorgerleitungen erfolgen der Schotterausbau sowie die erste Asphaltdecke inklusive der Nebenanlagen und der Bordsteine. Dies soll zur Jahresmitte 2014 abgeschlossen sein, sodass die Erschließung erfolgen kann. Nach der Erschließung folgt die letzte Asphaltdecke, welche innerhalb einer Woche verlegt werden soll.

Auf Anfrage der Ausschussmitglieder Renate Erhart, Stefan Schramke und Harald Lieske stellt Fachbereichsleiter Georg Onkelbach fest, dass hier öffentliche Stellplätze angegeben wurden. Hinzu kommen gemäß Landesbauordnung ein zusätzlicher privater Stellplatz pro Haus bzw. 1,5 Stellplätze als erhöhter Bedarf bei den vorgesehenen Mehrfamilienhäusern sowie die jeweiligen Garagenstellplätze. Die Bereitstellung zusätzlicher öffentlicher Stellplätze würde eine Einschränkung der Wohnbebauung zur Folge haben. Hier liege ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stellplätzen und Wohnbebauung vor, welche es in anderen Wohngebieten nicht gebe. Das Problem der Nutzung der privaten Garagen sei schon in anderen Neubaugebieten bekannt und auch bauordnungsrechtlich nur schwer in den Griff zu bekommen.

<b>Beschluss-Nr.</b>	<b>VIII/961</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>15 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Ausschuss für Bau und Verkehr stimmt der durch das Ingenieurbüro IKS, Mönchengladbach, vorgestellten Ausführungsplanung für das Erschließungsgebiet „östlich Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ in Kleinenbroich zu.			

## 6. Mitteilungen

### a) Konverteranlage

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach berichtet über die Einladung der Firma amprion, welche den Bau einer Konverteranlage im Rhein-Kreis Neuss geplant habe. Ein entsprechendes Veto gegen den Bau auf dem Gebiet der Stadt Korschenbroich werde man in diesem Workshop am 04.12.2013 vortragen.

### b) Neubaugebiet Johannes-Huppertz-Straße

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach verweist auf die stattgefundene Bürgerversammlung aufgrund der Parkplatzsituation. Mit der Nachbarschaft wurde jeder einzelne Stellplatz geprüft und festgelegt, die ursprüngliche Markierung der Stellplätze in Absprache mit den Anliegern beizubehalten. Allerdings werde man die weitere Entwicklung im Auge behalten und in einem Jahr die Parksituation nochmals überprüfen.

### c) Neubaugebiet Am Hommelshof

Laut Herrn Christoph Herchner hat der Investor mit den Baumaßnahmen begonnen. Ab Mai 2014 soll nach Fertigstellung der Baustraße mit dem Bau der Wohnhäuser begonnen werden. Der Endausbau werde 2015 erfolgen.

### d) Instandsetzung Trogbauwerk Regentenstraße

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach teilt mit dass trotz Vorsprung im Zeitplan die Arbeiten aufgrund der Witterung in den kommenden Wochen nicht ausgeführt werden können. Aufgrund der späten Rechtskraft des Haushaltes konnte erst entsprechend spät ausgeschrieben werden. In der Bauphase konnten allerdings drei Wochen im Zeitplan aufgeholt werden. Technische Mittel, die eine Fortführung der Arbeiten auch bei kaltem Boden ermöglichen, seien sehr kostspielig und kommen daher nicht zum Einsatz.

### e) Ausbau der Außenbahnsteige an den S-Bahnhöfen

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach gibt zur Kenntnis, dass die Terminpläne der Deutschen Bahn vorliegen, wonach die ersten Maßnahmen bereits Anfang Dezember 2013 durchgeführt werden. Nach einem entsprechenden Ortstermin mit den ausführenden Firmen werde man auch die Anwohner informieren müssen, da hier einige Belastungen in Form von Nacharbeit, wegfallender Stellplätze etc. auch in Verbindung mit dem Bau des Seniorenwohnheims zu erwarten sind. Die Einweihung der Bahnsteige soll laut Planung der Deutschen Bahn bereits im Mai 2014 erfolgen.

Ausschussmitglied Gerd Krappa teilt mit, dass die CDU-Ortsverbände Korschenbroich und Kleinenbroich am 28.11.2013 um 19.30 Uhr im Alten Bahnhof Kleinenbroich eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der S-Bahnhöfe ausrichten.

**f) Erweiterung Radweg Herrenshoff K5/K23**

Herr Christoph Herchner informiert den Ausschuss über den geplanten Ausbau des Radweges gemäß Fahrradwegeprogramm des Rhein-Kreises Neuss.

**g) Versorgerarbeiten Raderbroicher Feld**

Herr Christoph Herchner verweist auf die Versorgerarbeiten, die aufgrund der Trennung der Stromnetze notwendig seien. Auf einer Länge von ca. 3,5 km bis Kivitter Hof werde hier in den nächsten 4-6 Wochen noch mit Einschränkungen zu rechnen sein. Die K29 ist hier auch betroffen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick merkt an, dass seitens der Stadtverwaltung abgelehnt wurde, die K23 aufgrund der zeitgleichen Trogbauarbeiten auf der Regentenstraße für diese Maßnahme zu sperren.

**7. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**a) Verkehrssituation Püllenweg/Rhedung/Matthiasstraße**

Ausschussmitglied Gerd Krappa weist auf die Verkehrssituation an der Kreuzung Püllenweg/Rhedung hin. Wegen parkender Fahrzeuge im Kreuzungsbereich sei dieser insbesondere für Fußgänger und Radfahrer durch die unübersichtliche Situation für den abbiegenden Verkehr gefährlich.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach macht darauf aufmerksam, dass die Verkehrssituation bei einem Ortstermin überprüft wurde, zumal dieses Problem schon länger bekannt sei. Aufgrund der allgemeinen Verkehrsführung sei dies ein schwieriger Bereich für die Verkehrsteilnehmer. Ein Parkverbot wäre leicht umzusetzen, jedoch müsse man davon ausgehen, dass durch den somit aufgelösten Engpass die Fahrzeuge wesentlich schneller diesen Kreuzungsbereich passieren und das Problem somit noch verschärft würde.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Holger Brämwig bezüglich vorliegender Unfallzahlen oder sonstigen Anzeigen teilt Herr Christoph Herchner mit, dass es sich gemäß Angabe der Polizei hier um einen unauffälligen Verkehrsbereich handelt.

Ausschussmitglied Stefan Schramke weist darauf hin, dass das Stoppschild am Püllenweg sowie der mittlerweile abgenutzte gekennzeichnete Radweg häufig nicht beachtet werden und schlägt vor, diesen wieder kenntlich zu machen. Des Weiteren führe die aufgestellte Schikane auf der Matthiasstraße Richtung Rhedung zu weiteren Problemen. Daher wird vorgeschlagen, diese zu entfernen.

Herr Christoph Herchner führt hierzu aus, dass zur Sicherung des Schulweges seinerzeit im Ausschuss für Bau und Verkehr die Aufstellung dieser Schikane in Verbindung mit einer Tempo-30-Regelung auf der Matthiasstraße beschlossen wurde.

Bürgermeister Heinz Josef Dick verweist darauf, diesen Antrag in der Fraktion zu beraten und im Ausschuss anschließend vorzutragen, wobei für den Rückbau auch entsprechende Mittel wieder bereitgestellt werden müssten.

**b) Wohn- und Geschäftshaus in Glehn, Hauptstraße 38, Parkflächen im Innenhof**

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Renate Erhart nach dem Verfahrensstand wird von Fachbereichsleiter Georg Onkelbach erläutert, dass diese Maßnahme dem Zuständigkeitsbereich der Bauordnung obliege, die Versorgungsleitungen sind allerdings noch nicht verlegt worden.

**c) Defekte Straßenbeleuchtung und Bodensenke Birkhofstraße/K42**

Auf Hinweis von Ausschussmitglied Renate Erhart sagt Herr Christoph Herchner eine umgehende Prüfung der Angelegenheit zu.

**d) Neubaugebiet An der Hofesfeste**

Ausschussmitglied Harry-Hermann Pfeifer erkundigt sich nach der Möglichkeit, an der Ausfahrt Richtung Wasserweg aufgrund der schwer einsehbaren Kreuzung ein Stoppschild aufzustellen.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach gibt zur Kenntnis, dass man sich die Situation mit der Polizei vor Ort angesehen habe und aufgrund des schmalen Verbindungsweges eine Einbahnstraßenregelung prüfen werde.